

SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC
Försterweg 8, 09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de



■ Auswertung Bergwettbewerbe 2009

Die Auswertungen des Bergwettbewerbs des GMA-Programmes und des Sächsischen Bergwettbewerbs erfolgten in diesem Jahr besonders schnell. Bereits einen Tag nach Einsendeschluss standen die Ergebnisse zur Verfügung. GMA-Bergwettbewerb (www.bergwettbewerb.de): Die Auswertung erfolgte automatisch für alle, die ihre Daten für 2009 in die GMA-Datenbank eingegeben hatten. Für 56 Aktivierer und 52 Jäger wurden die Punkte und Platzierungen ermittelt. Die vollständigen Ergebnislisten sind unter o. g. Adresse einsehbar, die Tabelle zeigt jeweils nur die fünf Ersten jeder Kategorie. Die Teilnehmerzahlen zeigen, dass der General Mountain Award (GMA) langsam an Akzeptanz gewinnt.

GMA-Bergwettbewerb 2009		
Aktivierer	Berge	Punkte
1. DG0OCZ	165	1071
2. DL3AWK	100	749
3. DL8DZV	65	370
4. DL1AXB	58	343
5. DL2HSC	61	327
Jäger		
1. DL2DXA	571	3244
2. DL3VTA	488	2358
3. DL3JPN	275	2126
4. DL1FU	291	1984
5. DL8DZV	413	1867

Ein Treffen der Organisatoren musste im Januar wegen der Wetterverhältnisse leider ausfallen. Es soll jedoch so schnell wie möglich nachgeholt werden. Der neue Termin wird auf der schon erwähnten Website veröffentlicht.

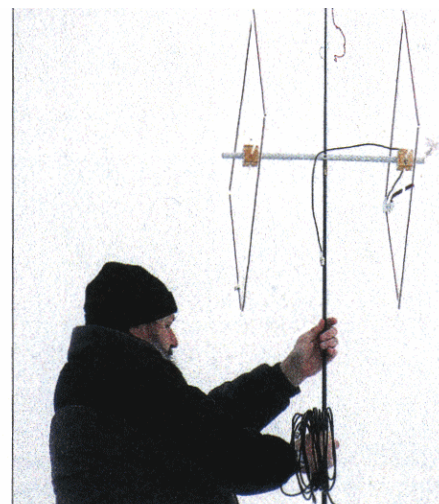
Sächsischer Bergwettbewerb (SBW): Der angepeilte Teilnehmerrekord von über 70 Bergfunkern wurde zwar nicht erreicht, mit 59 Aktiven in der Kategorie 2 m/70 cm nahmen aber neun Bergfunker mehr als im Vorjahr teil. In der Kategorie 23 cm waren mit 12 Teilnehmern zwei mehr als im Vorjahr zu verzeichnen.

Im SBW werden anders als beim GMA-Bergwettbewerb die Berg- und Talpunkte (Aktivierer und Jäger) je Kategorie addiert, sodass es nur eine Wertungsliste je Kategorie gibt. Auch hier nur die fünf Erstplatzierten (Rufzeichen, Punktzahl), vollständige Auswertungslisten können auf www.dl2to.de/SBW/sc/SBW.htm inklusive einer statistischen Auswertung und anderer Informationen angeschaut werden.

2 m/70 cm: 1. DD1RE, 531, 2. DL3VTA, 517, 3. DD1UDW, 509, 4. DO1US, 502, 5. DOSUH, 479. **23 cm:** 1. DL5MM, 46, 2. DG0VOG, 39, 3. DL1DUS, 31, 4. DG0DCL, 28, 5. DL1DSR, 18. Die 531 Punkte von René, DD1RE, in der 2 m-/70 cm-Wertung stellen dabei einen neuen Rekord dar. Auf den höheren Bändern gab es in diesem Jahr keine Teilnehmer. Die oben genannten Ergebnisse sind im Moment noch vorläufig, Korrekturen sind möglich und werden bei Notwendigkeit auf den bereits mehrfach erwähnten Internetauftritten veröffentlicht.

Einmal im Monat findet der DUR-Gigahertz-Aktivitätscontest statt (www.darc.de/distrikte/s/wettbewerb/dur/dur_contest.shtml). Gearbeitet wird bei diesem Wettbewerb auf den Bändern ab 23 cm. Die Teilnahme daran kann natürlich mit einer Bergaktivierung verbunden werden. Im Januar waren zum Beispiel Sven, DG0VOG, von der Tellkoppe (SBW, GMA **DM/SX-017**), Hartmut, DG2DWL, von Schickels Höhe (SBW, GMA **DM/SX-161**) und Harald, DL2HSC, vom Schellenberg (SBW, GMA **DM/SX-092**) aktiv.

Der kommende Frühling und die Verfügbarkeit des Alinco DJ-G7 könnten zu einer größeren Teilnehmerzahl zumindest auf 23 cm führen. Die beim Alinco mitgelieferte „Gummiwurst“ reicht dabei natürlich nicht, sodass Antennenbauprojekte für die Interessenten auf der Tagesordnung stehen. Termine des DUR-Gigahertz-Aktivitätscontestes 2010 ab März sind: 21. 3.,



DL2HSC bei Antennentests für die Bergwettbewerbe 2010
 Foto: K. Schönwitz

18. 4., 16. 5., 20. 6., 18. 7., 15. 8., 19. 9., 17. 10., 21. 11. und 19. 12. Zeitgleich findet auch in OK ein Gigahertz-Contest statt, Gegenstationen sind also genügend vorhanden.

■ SOTA-Start 2010

Seit Beginn des Jahres 2010 bis Ende Januar wurden 485 SOTA-Berge weltweit durch 202 Bergfunker aktiviert. Darunter waren vier Berge in den deutschen Alpen (**DL**, ein Aktivierer) und 33 Berge in den deutschen Mittelgebirgen (**DM**, 15 Aktivierer). Gegenüber den Vorjahren ist hier ein starker Rückgang zu verzeichnen. Die zu Jahresbeginn gestarteten Assoziationen **VP8** (Falkland-Inseln) und **W3** (USA) können noch keine Aktivierung verzeichnen. Ebenso warten die 2008 und 2009 neu aufgenommenen Assoziationen **TK** (Korsika) und **OD** (Libanon) auf Erstaktivierungen.

Die im Januar 2010 aktivsten Assoziationen waren **G** mit 117 aktivierten Gipfeln, **S5** mit 87, **OK** mit 54 und **HA** mit 50. Zum am meisten genutzten Band entwickelte sich 40 m, mehr als 272 000 Verbindungen, davon 268 000 in CW, wurden hier getätigt.

Damit hat die Kurzwelle dem 2-m-Band mit 250 000 QSOs den Rang abgelaufen. Bei den Sendarten hat CW die Spitze übernommen (FM etwa 215 000, SSB ca. 177 000). Platz 3 in der Bandwertung erreicht das bei uns nicht zugelassene 5-MHz-Band. Immerhin fanden hier 41 100 QSOs statt.